

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 12 (1867)
Heft: 50

Anhang: Beilage zu Nr. 49 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für den Weihnachtstisch. Ein Mikroskop für Schule und Haus.

Unendlich Viele gibt es, die noch nichts wissen von all den Wundern, von den Aufschlüssen, die uns das Mikroskop über das verborgene Leben in der Natur liefert. Wer nur einen Blick gethan in diese, dem unbewaffneten Auge unsichtbare Welt, den wird es stets hinziehen zu neuen Forschungen. Ein Mikroskop wird Jedem immerfort neue Reize der Natur erschließen, eine nie versiegende Quelle interessanter und belehrender Unterhaltung sein.

Mit Recht sagt eine neuere Zeitschrift: Eltern, Lehrer und „Behörden“ sollten bedenken, daß sie durch Anschaffung solcher Unterrichtsmittel dem nothwendigen und unerläßlichsten Wissen einen Reiz, eine Leichtigkeit und einen Genuß verschaffen, der belebend und verschönernd auf die Schule niederstrahlt.

Bei Gelegenheit des Weihnachtsfestes, wo Viele wegen eines zweckmäßigen, nicht zu theuren Geschenkes verlegen sind, empfiehlt sich daher ein Mikroskop mit Lupe und einigen interessanten Objekten (Präparate) als eine Zierde des Weihnachtstisches.

Allen Lesern, insbesondere aber den Freunden der kleinen unsichtbaren Welt zur Nachricht, daß die **Glüer'schen Mikroskope**, von Autoritäten und Sachmännern als praktisch und preiswürdig anerkannt, Vereinen, Schulen und Privaten um so mehr zu empfehlen sind, da diese Instrumente mit allen andern Vorzügen die größte Billigkeit verbinden.

Der Fabrikant **W. Glüer in Berlin, Auguststraße 29** wohnhaft, liefert auf **Franko**-Bestellung (wenn der Betrag nicht heiligt, gegen Postvorschuß):

Mikroskope mit Metallstativ, lackirt, zu 1½ Thaler das Stück.

Mikroskope mit Messingstativ, polirt, mit Pincette, Objektivträger und Probepreparat, in polirten Kästchen liegend, zu 3 Thaler das Stück.

Botanische Lupen, bei mikroskopischen Untersuchungen unentbehrlich, a 7½ Sgr.

Präparate (Objekte), zu 1 Thlr., 1½ Thlr. und 2½ Thlr. das Duzend.

Eine Bezugsquelle so billiger und doch guter, preiswürdiger Instrumente kennen zu lernen, wird dem geehrten Leser gewiß erwünscht sein.

Die Vergrößerung läßt Zellen, Trichinen, Infusorien im Wassertropfen derartig erkennen, wie es für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Volksschulen hinreichend ist. Die Instrumente zu 3 Thalern jedoch sind zu den eingehendsten wissenschaftlichen Untersuchungen (auf Trichinen z. B.) mit Erfolg zu verwenden.

Herr **Dr. Otto Ule** in **Halle** sagt in Nr. 35 der von ihm redigirten Zeitschrift: „**Die Natur**“ über die **Glüer'schen Mikroskope zu 1½ Thaler**:

„Ich habe mich selbst der sorgfältigen Prüfung eines solchen Instruments unterzogen und kann das Obengesagte nur bestätigen, insbesondere diese Mikroskope für Schüler und Anfänger zum Gebrauch bei botanischen und entomologischen Bestimmungen empfehlen.“

Und in Nr. 49 derselben Zeitschrift über die **Präparate**:

„Gewiß ist damit einem sehr entschiedenen Bedürfniß für Schulen, wie für Anfänger abgeholfen, und ich glaube mit Recht diese Präparate den Lesern als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen zu dürfen. D. U.“

Von dem
Festbüchlein,

mit vielen Holzschnitten,
herausgegeben

von einem Vereine zürcherischer Lehrer,

sind bei uns die ersten 6 Jahrgänge für untere Primarschüler und die ersten 6 Jahrgänge für obere Primarschüler erschienen.

Jedes Heft in sauberm Umschlag und mit schönen Holzschnitten erlassen wir den Herren Lehrern zu 10 Rappen, wenn mindestens 6 Hefte genommen werden. Der Betrag kann in Frankomarken eingesandt werden.

Meier & Zeller in Zürich.

Bei **R. Wächter** in Wien ist soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Allgemein praktisches
Handbuch der Erziehung

insbesondere
für Mütter jeden Standes
von

Professor **R. Schiller.**

Preis 4 Fr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vorlegeblätter zu einem stufenmäßigen Zeichnungs-Unterricht in der Volksschule herausgegeben von Franz Gsell.

1 Heft: Geradlinige Formen. 2. 3 Krummlinige Formen. 4. 5. Blumen-Formen. 7. 8. 9. Ornamental-Formen. 10. 11. 12. Häuser und Bäume. 13. 14. Figuren. 15. 16. Landhäuser. 17. 20. 21. Thier Formen. Preis jedes Heftes 40 Rappen.

Der auf dem Gebiete des Zeichenunterrichts in der Volksschule mit vielem Geschicke thätige Herausgeber verbindet eine streng geordnete Methode mit ästhetischer Auswahl und Ausführung der einzelnen Vorlagen.

Verlag von **Fr. Gsell**, Buchhandlung zum „Wellenberg“ in Zürich; Chur am Kornplatz.

Zur gefälligen Beachtung.

Den Lehrern, welche die „**Anleitung zum Linearzeichnen**“ von G. Delabar, wovon bis jetzt die drei ersten Hefte erschienen sind, in ihren Schulen als **Lehrmittel für die Schüler** eingeführt haben und einzuführen gedenken, wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß sie künftig bei jeder Buchhandlung **auf 12 auf einmal bezogene Exemplare 1 Freiemplar** erhalten.

Die Verlagsbuchhandlung von Herder in Freiburg i. Br.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Die **Jugendbibliothek**, bearbeitet von schweizerischen Jugendfreunden, herausgegeben von J. Kettiger, F. Dula und G. Eberhard, umfasst nun folgende Bändchen (jedes zum Preise von 1 Franken):

I. Abtheilung. Für Knaben und Mädchen bis zum 12. Jahre.

1–6. Bändchen enth. verschiedene kleinere Erzählungen und Gedichte.

II. Abtheilung. Für Knaben und Mädchen von 13 und 14 Jahren.

1. Bdchn. enth. die Biographien v. Joh. Rub. Stadler und Benjamin Franklin, einen Aufsatz über die Lawinen und verschiedene kleinere Gedichte v. D. Sutermeister u. a.

2. Bdchn. enth. kleinere Beiträge in Poesie und Prosa v. Meyer-Merian, Sutermeister u. a.

3. Bdchn. enth. kleinere Erzählungen, Beschreibungen.

4. Bdchn. enth. Niklaus v. d. Flüe (v. J. Schneebeli), eine Reise nach Australien v. H. Zimmermann, Naturbilder (v. Girzberger) u. a.

5. Bdchn. enth. Eine Wanderung in Graubünden v. G. Eberhard, und Gedichte.

6. Bdchn. enth. Jäger-Peter (v. Sutermeister), zwei naturgeschichtliche Merkwürdigkeiten (v. Feierabend), eine flüchtige Reise im Markgrafenland (v. B. Wyß), die Sprache der Vögel (v. Sutermeister), Vater Hänggi (v. Feierabend), Räthsel u. a.

7. Bdchn. enth. der Bodensee, geograph. historische Schilderung v. Färber.

8. Bdchn. enth. Bilder aus Afrika (v. R. Keller), Bündnerfagen (v. Leonhardi) u. a.

9. Bdchn. enth. Piotrowski, der verbannte Pole, v. G. Eberhard.

10. Bdchn. enth. Wanderung durch das Poschiavino-Thal (v. Leonhardi), Luzius Pol (v. demselben), die Kinder im Busch (v. Trautvetter), St. Jakob an der Sihl (v. J. Schneebeli), David Bury (v. Feierabend), die Bündner Helbinnen (v. Leonhardi), morgenländische Erzählungen (v. Sutermeister).

11. Bdchn. enth. Der Drismüller (v. Kettiger), Fritz Robinson (v. D. Sutermeister) u.

12. Bdchn. enth. Wanderungen durch die rhätischen Alpen (v. Leonhardi), die Doktorin (v. D. Sutermeister), ein Abenteuer in den grünen Bergen (v. Michel), Werth des Wissens (v. J. Mähly), Gedichte (v. D. Sutermeister).

III. Abtheilung. Für die reifere Jugend vom 15. Jahre an.

1. Bdchn. enth. Der 30. Mai 1836, ein denkwürdiger

Jedes Bändchen hat wenigstens 1 Bild oder Ansicht und ist gefällig kartonnirt.

Verlag von **Fr. Schulthess** in **Zürich**.

Tag für die Schweiz (v. Kettiger), A. v. Haller (v. Sutermeister), drei große Erfindungen (v. Geilsfuß), Wozu hat man die Augen (v. Rebsamen) und poetische Beiträge v. Dser und Sutermeister.

2. Bdchn. enth. Ida Pfeifer (v. Zähringer), Wanderungen durch Paris (v. Zehender) und kleinere Beiträge.

3. Bdchn. enth. Aus dem Leben Havelocks (v. Keller), Gustav Wasa (v. Rebsamen) u. a.

4. Bdchn. enth. Jugendgeschichte eines Handwerkers aus dem 18. Jahrhundert (v. A. G. Fröhlich), G. F. Haendel (v. Eberhard), Johannes Kepler (v. Geilsfuß) und zwei Gedichte.

5. Bdchn. enth. James Watt, v. Zähringer.

6. Bdchn. enth. L. C. Hölty (v. Sutermeister), Wanderungen durch Paris (v. Zehender), der Kaffee (v. Strickler).

7. Bdchn. enth. Leben Hs. Ed. Eschers v. d. Linth (v. Färber), ein Tag aus dessen Leben (v. Straub).

8. Bdchn. enth. die Jungfrau v. Orleans (v. Strickler), Wanderungen durch Paris (v. Zehender).

9. Bdchn. enth. die Geschichte des Handels im Alterthume und Mittelalter (v. Geilsfuß), die Einnahme von Landenberg, vaterländisches Schauspiel (v. H. Weber), Matth. Claudius (v. Sutermeister), die Mäsfeler Schlachtfahrt (v. Feierabend).

10. Bdchn. enth. Insekt und Vogel (v. Zimmermann), drei Schweizer, „die sich gemacht haben“, u. Schweizerische Volksfeste (beides v. Feierabend).

11. Bdchn. enth. Literaturgeschichtliche Charakterbilder aus dem 18. Jahrhundert (v. D. Sutermeister).

12. Bdchn. enth. die Hausthiere (v. L.), und kleinere Beiträge.

13. Bdchn. enth. der Brand von Moskau (v. Strickler), Adrian von Bubenberg und sein Geschlecht (v. Straub), Sprüche, Räthsel und Rätze (v. Sutermeister).

14. Bdchn. enth. Geschichte der Phönizier (v. Kramer), ein Gang durch den goldenen Tempel der Kunst. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten (v. A. Färber.)

15. Bdchn. enth. Jugendgeschichte von Joh. v. Müller (v. Zehender), Reich und Arm (v. Michel).

16. Bdchn. enth. die Belagerung von Basel (v. J. Mähly), William Wilberforce (v. Straub).

17. Bdchn. enth. Ein Gang durch den goldenen Tempel der Kunst. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten (v. A. Färber), Jugenderinnerungen (v. J. Mähly).

Im Verlage von Paul Strebel in Gera erschien soeben:

Die Volksschule.

Sechszehn Sätze und Erläuterungen

von
Uhlisch,

vorgetragen und im Allgemeinen am Arbeitertage zu Gera gutgeheißen 6. Oktober 1867.

Preis 70 Cts.

Vorräthig in **J. Suber's** Buchhandlung in Frauenfeld.

Wettstein, H., Leitfaden für den Unterricht in der Naturkunde an Sekundarschulen, mit 530 Holzschnitten.

Vom Erziehungsrathe des Kantons Zürich als obligatorisches Lehrmittel erklärt, wurde dasselbe bereits in mehreren Schulen anderer Kantone eingeführt. Wir sind gerne bereit, den Herrn Lehrern auf Wunsch ein Exempl. zur Durchsicht zu übersenden und sehen gefälligen Bestellungen entgegen.

Zürich.

Meier & Zeller.